

## Dorfentwicklungsplanung der

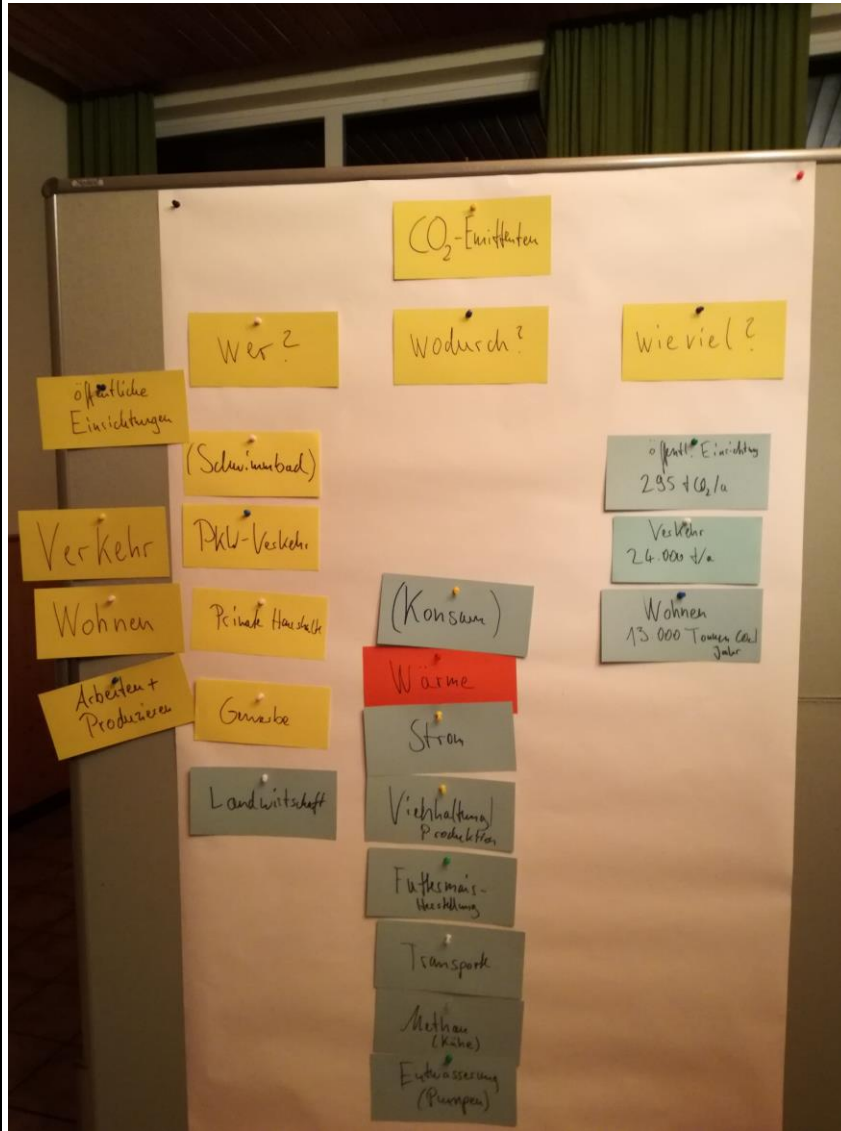
„4Dörferregion zwischen Hamme und Wümme“

### Treffen der örtlichen Arbeitsgruppe – ERGEBNISPROTOKOLL



Datum / Uhrzeit	06.03.2018, 18.00 - 20.00 Uhr
Örtliche Arbeitsgruppe	AG Klima
Teilnehmer	Christina Klene, Delia Nölker-Dülge, Erhard Cronjäger, Heiko Jagow, Heino Lilienthal, Heiz Meyerdirks, Karsten Kahlert, Wolfgang Entelmann, Raimund Losse
Inhalte: z.B. Gesprächsthemen Projekte Ergebnisse weiteres Vorgehen	<p>Im Rahmen der AG-Sitzung zum Thema Klimaschutz wurden eine <b>kurze Bestandsaufnahme</b> zu Klimaschutz in der DE-Region und möglichen Handlungsfeldern durchgeführt sowie <b>Maßnahmen und Ziele für die Region</b> erarbeitet.</p> <p>Als wesentliche im Rahmen der DE-Planung <b>relevante Handlungsfelder</b> wurden der <b>Verkehr und die privaten Haushalte</b> identifiziert. Diese verursachen die mit Abstand größten CO-2 Emissionen in den Dörfern und bieten reale Handlungsansätze. Auch Gewerbe und Landwirtschaft wurden genannt. Jedoch sind hier die Möglichkeiten der CO-2 Einsparungseffekte eher geringer.</p> <p>Aufgrund der lokalen Rahmenbedingungen bieten Erneuerbare Energien vor allem im Bereich der <b>Photovoltaik und der Solarthermie Alternativen der Energiegewinnung</b> und der CO-2-Einsparung.</p> <p>Im Bereich der Mobilität wurden verschiedene <b>Möglichkeiten</b> genannt, die den <b>Radverkehr</b> attraktiver machen könnten und somit zu einer stärkeren Nutzung beitragen könnten: Darunter die <b>Befestigung des „Wiesendamms“</b>, welcher vom Radfahrern genutzt wird, um die Straßenbahn zu erreichen. Die Einrichtung von <b>„Treckerschleusen“</b> auf Schleichwegen könnte ebenso wie eine verbesserte <b>Beschilderung der Radwege</b> die Verkehrssicherheit und damit die Attraktivität erhöhen. Auch <b>E-Mobilität</b> auf dem Rad sollte künftig attraktiver werden, z.B. durch die Errichtung einer <b>Ladeinfrastruktur</b>, vor allem aber durch gute und <b>sichere Fahrwege</b>, da E-Bikes rel. hohe Geschwindigkeiten erreicht werden.</p> <p>Zum Thema <b>private Haushalte</b> wurden von den Teilnehmern konkrete Anreize und <b>Beratung</b> rund um das Thema <b>energetische Sanierung</b> gewünscht. Eine Möglichkeit könnte in der Erstellung eines <b>integrierten energetischen Quartierskonzepts</b> bestehen mit anschließender Einrichtung eines <b>Sanierungsmanagements</b>. Hauseigentümer, die ihr Objekt modernisieren möchten, können hierbei von einer Vor-Ort-Beratung und Steuervorteilen profitieren. Die AG schlägt eine Infoveranstaltung zu diesem Thema vor.</p> <p>Im Bereich der <b>Speicherung von CO-2</b> wurden die Anlegung von <b>Blühstreifen</b> sowie die <b>Pflanzung von Bäumen</b> vorgeschlagen. Hierbei ist genau zu prüfen, welche Flächen unter Berücksichtigung des Natur- und Artenschutzes in Frage kommen – u.a. könne geschaut werden, ob die Brache nahe des Klärwerks genutzt werden kann.</p> <p>Abschließend formulierte die AG vier Klimaschutzziele für die DE-Region:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Radfahren soll attraktiver und sicherer werden</li><li>• E-Mobilität ausbauen und fördern</li><li>• Sanierungsrate privater Wohn- und Geschäftsgebäude steigern</li><li>• CO-2-Senken schaffen</li></ul> <p>Weitere Informationen können der beiliegenden Fotodokumentation entnom-</p>

men werden.



**Termine**

2. Lenkungsgruppe zum Thema Klimaschutz am 05. April

Ihr Ansprechpartner: Jan-Christoph Lendner | T +49 421 2032-728 | E jan-christoph.lendner@sweco-gmbh.de